

SRzG Newsletter Juni 2024

Liebe Leser:innen,
hier erfahrt ihr Neues aus der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen.

SRzG-Wahlprüfsteine: Die SRzG hat anlässlich der Europawahl im Juni 2024 bei verschiedenen Parteien acht Wahlprüfsteine eingereicht. Die ausgewerteten Antworten wurden noch vor der Wahl auf der [Webseite](#) veröffentlicht.

Ein neues [SRzG-Positionspapier](#) ist erschienen – zum Thema Erwerbstätigkeitenversicherung! Es untersucht, inwieweit die Einführung einer Erwerbstätigenversicherung dem Rückgang der Beitragszahler:innen in der gesetzliche Rentenversicherung entgegen wirken kann.

Neue Folge des englischsprachigen [SRzG-Podcast](#): Die vierte Episode beschäftigt sich mit den Nuklearwaffen und ihren Auswirkungen auf uns und künftige Generationen. Zu diesem Thema begrüßt Host Lena Winzer von der SRzG Susi Snyder von ICAN als Gast.

Generationengerechtigkeits-Preis: Die Einreichungsfrist für den diesjährigen Generationengerechtigkeitspreis ist vorbei. Die eingereichten Aufsätze werden nun von unseren Juror:innen geprüft. Alle weiteren Infos finden Sie [hier](#).

Der Jahresrückblick 2023 ist da: Unser [Jahresbericht](#) für 2023 ist nun veröffentlicht. In dem Bericht stehen die spannenden Projekte und erfolgreichen Kampagnen, die wir im letzten Jahr umgesetzt haben.

Stellenausschreibungen: Die SRzG bietet als offizielle Einsatzstelle für den [Bundesfreiwilligendienst](#) (BFD) attraktive Plätze an. Darüber hinaus sucht die SRzG eine [Büroorganisator:in](#). Zum Stellenprofil gehört auch die Betreuung der BFD'ler. Wenn Sie also gerne mit jungen Menschen zusammenarbeiten, dann bewerben Sie sich.

Vorschau: Die SRzG und die Akademie für Politische Bildung Tutzing laden herzlich zu einer zweitägigen Tagung am 21. und 22. November 2024 am schönen Starnberger See ein. Auf der [Veranstaltung](#) werden wir zusammen mit renommierten Fachleuten intensiv über zukunftsfähige Sozial- und Alterssicherungssysteme diskutieren.

Neugierig geworden? Dann viel Spaß beim Lesen der ausführlichen Berichte auf den nächsten Seiten dieses Newsletters! Außerdem gibt es immer wieder was Neues von der Stiftung auf der [Webseite](#), bei [Instagram](#) oder [X/Twitter](#).

Ihre SRzG

SRzG-Wahlprüfsteine für die Europawahl 2024



Am 9. Juni 2024 wurde ein neues EU-Parlament gewählt. Vor der Wahl hat die SRzG bei den zur Wahl stehenden Parteien Wahlprüfsteine eingereicht. Es wurden Fragen zu den Themen Klimapolitik, Finanzpolitik, Bildungspolitik, Agrarpolitik, Arbeitsmarktpolitik, Digitalpolitik, Mitbestimmung der jungen Generation und Rentenpolitik gestellt. Dabei bezogen sich die Fragen auch teilweise auf die aktuellen Projekten der SRzG. Sieben Parteien haben die Fragen beantwortet, nämlich die CDU/CSU, SPD, Die Linke, FDP, ÖDP, Volt und Piratenpartei (Reihenfolge der Antworten nach Abschneiden der Parteien bei der letzten EU-Wahl 2019). Alle Fragen und Antworten finden Sie in diesem [Blogbeitrag](#).

Neues SRzG-Positionspapier zum Thema Erwerbstätigenversicherung



Mit der Erwerbstätigenversicherung jetzt beginnen:
mehr Solidarität und weniger Generationen-Ungerechtigkeit
SRzG-Positionspapier

Die SRzG hat ein neues Positionspapier veröffentlicht unter dem Titel: „Mit der Erwerbstätigenversicherung jetzt beginnen: mehr Solidarität und weniger Generationen-Ungerechtigkeit“. Der Impuls beschäftigt sich damit, inwieweit die Einführung einer Erwerbstätigenversicherung in Deutschland den Demografie bedingten Rückgang der Beitragszahler:innen in die Rente ausgleichen könnte. Das Positionspapier kommt zu dem Schluss, dass die

Zukunft des Rentensystems nicht ohne eine Reform des Beamtenversorgungssystems gedacht werden kann. Denn beide Systeme sind dringend reformbedürftig. Mit einer klug organisierten Verschmelzung könnte man in der Tat sowohl die Generationen-Ungerechtigkeit reduzieren als auch mehr Solidarität bzw. soziale Gerechtigkeit erzielen. Der erste Schritt zu einer Erwerbstätigenversicherung sollte dabei der Einbezug der Abgeordneten in die gesetzliche Rentenversicherung sein. Die ausführlichere Argumentation finden Sie [hier](#).

Neue Folge des englischsprachigen SRzG-Podcast



Seit dem ersten Intergenerational Fairness Day am 16. November 2023 veröffentlicht unsere Moderatorin und Projektmanagerin Lena Winzer alle drei Monate eine neue Episode des englischsprachigen SRzG-Podcast. Es ist wieder soweit: die vierte Episode des Intergenerational Fairness Day Podcasts ist online verfügbar!

[Episode 4](#) trägt den Titel „Nuclear Weapons: the Ultimate Existential Risk“ und ist jetzt überall dort verfügbar, wo Sie Podcasts hören können.

In dieser spannenden Folge ist Susi Snyder, Programmkoordinatorin bei ICAN und Friedensnobelpreisträgerin 2017, zu Gast. Sie war Präsidentin der internationalen Steuerungsgruppe von ICAN, die maßgeblich an der Schaffung und Umsetzung des Vertrags über das Verbot von Kernwaffen beteiligt war. Mit über zwei Jahrzehnten Erfahrung an der Schnittstelle von Nuklearwaffen und Menschenrechten bringt sie wertvolles Wissen ein. Die Podcast-Folge bespricht die Wahrscheinlichkeit eines Nuklearkriegs in der aufgeheizten aktuellen Weltlage, seine Auswirkungen, einschließlich eines nuklearen Winters und des radioaktiven Niederschlags, sowie Möglichkeiten zur Prävention und Abrüstung. Gemeinsam wird auch der Frage nachgegangen, ob ein Nuklearkrieg wirklich das ultimative existenzielle Risiko darstellt. Alle Podcast-Folgen sind [hier](#) online abrufbar.

Passend dazu hat ICAN am Montag, den 17. Juni, seinen [Bericht](#) über die Ausgaben für Nuklearwaffen veröffentlicht, der darlegt, wie viel die Atomwaffenstaaten im vergangenen Jahr für ihre Arsenale ausgegeben haben.

Generationengerechtigkeits-Preis 2024



Die Eingabefrist für den diesjährigen Generationengerechtigkeits-Preis ist am 31. Mai 2024 abgelaufen. Wir haben zum Thema „Langfristige Friedenssicherung für zukünftige Generationen“ 18 Einreichungen erhalten, die nun von unabhängigen Juror:innen geprüft werden. Dabei werden die Aufsätze jeweils von mindestens zwei verschiedenen Juror:innen durchgelesen. Anschließend werden die interessantesten Beiträge

in einer eigenen Ausgabe unserer Fachzeitschrift [„Intergenerational Justice Review“](#) veröffentlicht.

Der Generationengerechtigkeits-Preis wird im zweijährigen Rhythmus zu wechselnden Themen ausgeschrieben und ist mit 10.000 Euro dotiert. Der Preis wurde von der [Stiftung Apfelbaum](#) initiiert, die auch das Preisgeld finanziert. Alle weiteren Infos finden Sie [hier](#).

Der Rückblick auf das letzte Jahr ist da!



Der Jahresbericht 2023 der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen (SRzG) ist veröffentlicht! Erfahren Sie mehr über unsere Projekte und Kampagnen, die wir im vergangenen Jahr umgesetzt haben, von unserem informativen „Walkshop“ zum Thema Sozialversicherungen bis hin zur Petition zur Abschaffung der Abgeordnetenpension und dem ersten internationalen Intergenerational Fairness Day.

2023 war ein Jahr voller Initiativen und Erfolge, hier einige Schlaglichter:

- Walkshop „Generationenverträge/Sozialversicherungen“: Ein innovatives Bildungsprojekt, das junge Menschen zu wichtigen Themen wie Renten- und Pflegeversicherung weiterbildet.
- Kampagne „Saturdays for Social Security“: Eine Initiative, die auf die dringende Notwendigkeit von Reformen im Sozialversicherungssystem hinweist. Erfahren Sie mehr über unsere Petition zur Abschaffung der Abgeordnetenpension, die bis zum jetzigen Zeitpunkt über 168.000 Unterschriften sammelte.
- Intergenerational Fairness Day: Ein neuer internationaler Aktionstag, den wir gemeinsam mit Partnerorganisationen ins Leben gerufen haben, um das Bewusstsein für Generationengerechtigkeit zu schärfen. Entdecken Sie, wie wir daran arbeiten, diesen Tag als offiziellen UN-Feiertag zu etablieren.
- Unser IFD-Podcast: Für alle, die lieber hören als lesen, bietet unser neuer englischsprachiger Podcast spannende Einblicke und Diskussionen rund um das Thema Generationengerechtigkeit.

Lesen Sie den vollständigen Bericht auf unserer [Webseite](#) und erfahren Sie, wie wir uns für die Rechte zukünftiger Generationen einsetzen.

Stellenausschreibungen: Bundesfreiwilligendienst und Büroorganisation



Die SRzG bietet als offizielle Einsatzstelle für den [Bundesfreiwilligendienst](#) (BFD) zwei attraktive Plätze an. Beim BFD setzen sich Freiwillige für das Allgemeinwohl ein, indem sie bei gemeinnützigen Einrichtungen arbeiten. Du möchtest praktische Erfahrungen in der Arbeitsweise eines politischen Think-Tanks/Do-Tanks erhalten? An Projekten zum Thema Generationengerechtigkeit mitarbeiten? Spannende Seminartage mit anderen

Freiwilligen verbringen? Du bist bereit, selbstständig unterschiedliche Aufgaben zu übernehmen und dich gegebenenfalls in Neues einzuarbeiten? Du hast eine gute Ausdrucksweise sowohl in Deutsch als auch in Englisch? Du bist gerne Social Media und hast gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office? Du hast zwischen 6 und 12 Monaten Zeit? Dann bewirb Dich! Konkrete Aufgaben könnten sein: die Organisation von Walkshops, dem Generationengerechtigkeits-Preis oder die Mitarbeit bei unseren Social Media Auftritten.

Darüber hinaus sucht die SRzG eine Büroorganisator:in. Arbeiten Sie gerne mit jungen Menschen zusammen? Reizt Sie die Kombination von sinnvoller Arbeit für eine gute Sache? Sind Sie sicher im Umgang mit den im Büro üblichen EDV-Programmen wie z.B. Word, Excel und PowerPoint? Arbeiten Sie strukturiert und selbstständig?

Die SRzG sucht ab sofort eine:n Büroorganisator:in (m/w/d) im Umfang von 20 h/Woche. Überzeugen Sie uns mit Ihrer aussagekräftigen Bewerbung!

Mehr Informationen zu allen offenen Stellen gibt es [hier](#).

Vorschau: SRzG-Tagung mit der Akademie für Politische Bildung in Tutzing



Die Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen (SRzG) und die Akademie für Politische Bildung Tutzing laden herzlich zur zweitägigen Tagung am 21. und 22. November 2024 ein. Während dieser Veranstaltung werden wir mit renommierten Fachleuten intensiv über zukunftsfähige Sozial- und Alterssicherungssysteme diskutieren.

Ein besonderes Highlight der Veranstaltung ist ein Mini-Walkshop, der den Teilnehmern ermöglicht, ausgewählte Podcasts zum Thema zu hören und das Gehörte anschließend in Diskussionen weiter zu vertiefen.

Melden Sie sich auch gerne schon an, um das [Programm](#) zu bestellen.

Medienecho

Die SRzG war in den letzten Monaten wieder prominent in den Medien vertreten. Das komplette Medienecho der SRzG finden Sie [hier](#).



Schauen Sie regelmäßig auf unserer [Webseite](#) vorbei, und folgen Sie uns bei [Instagram](#) oder [X/Twitter](#). Wir freuen uns auch sehr über eine [Spende](#)!

Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen
Mannspergerstr. 29
70619 Stuttgart Deutschland
0711 28052777
kontakt@srzg.de